

## Kontakt

Sonja Krajewski  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: (040) 33402-87  
krajewski@toepfer-fvs.de



Hamburg, 26. Juni 2007

## Presseeinladung

### A. Paul Webers Blick auf Europa – überraschend anders

#### Die Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. zeigt erstmals 30 Federzeichnungen ihrer Sammlung in der Galerie im Georgshof.

Der Maler und Graphiker A. Paul Weber ist bekannt für seine politisch-satirischen Illustrationen. Seit 1928 war er „Hausgraphiker“ der Zeitschrift *Der Widerstand*. Weniger bekannt sind seine unpolitischen Landschaftsbilder, die er im Auftrag Alfred Toepfers fertigte. Die letzte große Serie zur Innenausstattung des Massengutfrachters MS STRASSBURG, die er 1963 für Toepfer zeichnete, ist nun erstmals zu sehen.

<b>Eröffnung:</b>	<b>3. Juli 2007, 18.00 Uhr, Galerie im Georgshof, Georgsplatz 10, Hamburg</b>
<b>Einführung:</b>	<b>Dr. Petra Thoma-Phielepeit, Kunsthistorikerin</b>

#### Künstler und Mäzen

A. Paul Weber und Alfred Toepfer verband eine zwiespältige Freundschaft. Weber gestaltete viele von Toepfer gestiftete Jugendherbergen in den 30er Jahren. Von 1933 – 36 wohnte er sogar mit seiner Familie auf Toepfers Brümmerhof in der Lüneburger Heide. Seit den 40er Jahren sah Weber sich mehr und mehr als abhängiger „Hofkünstler“. Dass



A. Paul Weber, Die Brücke von Mostar 1963, Federzeichnung, 20x27,5 cm

er nie einen Preis der Stiftung erhielt, beleidigte ihn so, dass er seiner Enttäuschung in den beiden Karikaturen *Die Diener ihres Herren* (1964) und *Der Stifter* (1977) Ausdruck verlieh. Dies war der endgültige Bruch zwischen Künstler und Mäzen.

#### MS STRASSBURG

Der seinerzeit größte Massengutfrachter Deutschlands lief im April 1963 als eigener Schiffneubau der Alfred C. Toepfer Schifffahrtsgesellschaft bei Blohm & Voss vom Stapel. Sowohl die Namensgebung, als auch der besondere Hinweis Toepfers, dass in den Kunstwerken auch die Sowjetunion und die Türkei dargestellt werden sollen, sind ein Beispiel dafür wie zukunftsorientiert Toepfers Europagedanke war.

**Die Ausstellung ist zu sehen: vom 3. Juli - 14. August 2007, Mo - Fr 14 - 17 Uhr**